

## RESOLUTION

Die heute tagende Mitgliederversammlung des Bürgervereins Hochdahl bittet den Bürgermeister der Stadt Erkrath, durch die ihm zur Verfügung stehenden Mittel dafür Sorge zu tragen, dass die seit Monaten beschlossene Beauftragung einer geeigneten Anwaltskanzlei mit der Prüfung der Rechte und verfahrensrechtlichen Möglichkeiten der Stadt im Zusammenhang mit der beabsichtigten Schließung des Bahnübergangs Hochdahl durch die Deutsche Bahn AG nunmehr unverzüglich erfolgt und von einem Anwalt durchgeführt wird, der bereits Erfahrung mit der Vertretung von städtischen Interessen gegenüber der Bahn hat.

Die Mitgliederversammlung bittet den Bürgermeister und die zuständigen Gremien der Stadt ferner darum, keine Grundstücksverkäufe oder anderes vorzunehmen, was die Position der Stadt beeinträchtigen könnte, und alles dafür zu tun, dass Hochdahl mit einer angemessenen, repräsentativen Bahnüberquerungsmöglichkeit für den innerörtlichen fußläufigen Verkehr ausgestattet wird. Bis dahin muss mit allen – auch juristischen – Mitteln dafür gesorgt werden, dass der vorhandene Bahnübergang für den Fußgänger- und Behindertenverkehr weiterhin geöffnet bleibt.

Erkrath, den 26. Januar 2012

Für die Richtigkeit:

Der Vorstand

F. Faber

U. B. andr

2. Reche

H. Berg

Paul Gance

Yelga Wae



H. Schillians